

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	1
A. Aufbau und Aufgaben der Reichs- und der preußischen Medizinalverwaltung nach dem 1. Weltkrieg	7
I. Der Umbruch im Gesundheits- und Sozialwesen nach dem 1. Weltkrieg	7
1. Die gesundheitlichen Verhältnisse in Deutschland nach dem 1. Weltkrieg und der Aufschwung von Sozial- und Rassenhygiene	7
2. Die Gesundheitsverwaltung im Reich und in Preußen vor 1918	19
2.1. Die Reichsmedizinalverwaltung	19
2.2. Die preußische Medizinalverwaltung	24
3. Die Reformdiskussion nach dem 1. Weltkrieg	25
3.1. Die Vorschläge zur Ausweitung der Kompetenzen des Reichs	25
3.2. Die Vorschläge zur strukturellen Umgestaltung	29
II. Die Organisation des Gesundheitswesens im Reich und in Preußen in der Weimarer Zeit.....	34
1. Verteilung der Zuständigkeit zwischen Reich und Ländern	34
2. Die Reichsbehörden	37
3. Die preußischen Behörden	40
4. Zentraleinrichtungen und Reichsfachverbände	45
B. Entstehung und Aufbau von Reichsgesundheitsrat und Preußischem Landesgesundheitsrat	47
I. Die traditionellen Beratungsgremien für gesundheitliche Fragen in Deutschland	47
1. Der Reichsgesundheitsrat 1901-1922	47
2. Die traditionellen preußischen Beratungsgremien	53
3. Die traditionellen Beratungsgremien in Bayern, Sachsen und Württemberg	55
II. Die Schaffung von Landesgesundheitsräten und die Umstrukturierung des Reichsgesundheitsrats	56
1. Rudolf Virchow und die Idee des Landesgesundheitsrats	56
2. Landesgesundheitsräte in Sachsen und Württemberg	57
2.1. Das Sächsische Landesgesundheitsamt	57
2.2. Der Landesgesundheitsrat in Württemberg	60
3. Der Preußische Landesgesundheitsrat	60
3.1. Die Entstehung des Preußischen Landesgesundheitsrats	60
3.2. Die rechtlichen Grundlagen	64

3.3.	Die Präsidenten und ihre Stellvertreter sowie die Mitglieder des Preußischen Landesgesundheitsrats	69
4.	Die Umgestaltung des Reichsgesundheitsrats	71
4.1.	Die Diskussion um die Umgestaltung des Reichsgesundheitsrats	71
4.2.	Die neue Geschäftsordnung vom 6. November 1922	75
4.3.	Die Vorsitzenden und ihre Stellvertreter sowie die Mitglieder des Reichsgesundheitsrats	78
III.	Reichsgesundheitsrat und Preußischer Landesgesundheitsrat nach 1933	81
C.	Die Tätigkeit von Reichsgesundheitsrat und Preußischem Landesgesundheitsrat	89
a.	Fragen zur Finanzierung des Gesundheitswesens und zur Medizinalstatistik	89
I.	Die Finanzierung des Gesundheitswesens in der Weimarer Zeit	89
1.	Allgemeine Übersicht	89
2.	Ambulante und stationäre Krankenversorgung	90
2.1.	Die Auseinandersetzung zwischen Ärzten und Krankenkassen	90
2.1.1.	Die Entwicklung des Konflikts zwischen 1883 und 1933	90
2.1.2.	Diskussion im Preußischen Landtag und LGR-Sitzung vom 20.2.1923	95
2.2.	Sparsame und doch sachgemäße Krankenbehandlung (RGR-Beratung vom 9.2.1924)	96
3.	Wirtschaftlichkeit in der öffentlichen Gesundheitspflege (allgemeine Hygiene) und in der Gesundheitsfürsorge	101
3.1.	Sparzwang in der Weltwirtschaftskrise (LGR-Beratung vom 3.11.1931)	101
3.2.	Arbeitsgemeinschaften in der Gesundheitsfürsorge	107
II.	Medizinalstatistik	108
1.	Die Entwicklung der amtlichen deutschen Medizinalstatistik 1876-1932	108
2.	Die Todesursachen- und die Heilanstaltsstatistik	111
2.1.	Die Todesursachenstatistik	111
2.2.	Die Heilanstaltsstatistik	117
b.	„Traditionelle“ Arbeitsgebiete der Medizinalverwaltung	121
III.	Die Heilberufe	121
1.	Ärztliche und zahnärztliche Ausbildung und Prüfung; Ärzte- und Zahnärztekammern	121
2.	Das Verhältnis zwischen akademischen Heilberufen und nicht-approbrierten Heilbehandlern / Dentisten	124

2.1.	Die Bekämpfung der „Kurpfuscherei“ (LGR-Beratung vom 9./10.3.1927).....	124
2.2.	Das Verhältnis zwischen Zahnärzten und Dentisten (LGR-Beratung vom 27.10.1924).....	136
3.	Medizinische Hilfsberufe.....	141
3.1.	Die Regelung der Ausbildung für die medizinischen Hilfsberufe.....	141
3.2.	Technische Assistentinnen an medizinischen Instituten (LGR-Beratung vom 13.12.1928).....	143
3.3.	Masseure.....	145
3.4.	Säuglings- und Kleinkinderpflegerinnen (LGR-Beratung vom 30.11.1927).....	145
IV.	Infektionskrankheiten; Blinddarmentzündung	149
1.	Der Stand der Seuchenbekämpfung in der Weimarer Zeit.....	149
2.	Die Tätigkeit des Reichsgesundheitsrats auf dem Gebiet der Seuchenbekämpfung bis 1918.....	151
3.	Das Reichsimpfgesetz und die Diskussion um die Einführung einer Gewissensklausel.....	155
3.1.	Die Entstehung des Reichsimpfgesetzes.....	155
3.2.	Ausführungsbestimmungen zum Impfgesetz von 1917 und Fragen der Zubereitung des Impfstoffes (RGR-Beratungen von 1914 und 1925)....	159
3.3.	Impfschäden und Gewissensklausel.....	161
3.3.1.	Die Verhandlungen des RGR von 1923 und des Pr.LGR von 1925	161
3.3.2.	Die Entschlüsse des RGR vom 12.2.1930.....	163
3.3.3.	Die Beratung des Pr.LGR vom 21.2.1934.....	166
4.	Heimische Infektionskrankheiten und Blinddarmentzündung	172
4.1.	Typhus.....	172
4.1.1.	Die Typhusbekämpfung bis 1923.....	172
4.1.2.	Die Beratung des Pr.LGR vom 9.10.1925.....	172
4.1.3.	Die Beratung des RGR vom 12.12.1925.....	175
4.2.	Scharlach und Diphtherie	176
4.2.1.	Die Verbreitung von Scharlach und Diphtherie in der Weimarer Zeit....	176
4.2.2.	Scharlachätiologie und Scharlachbekämpfung (LGR-Beratung vom 29.11.1927).....	177
4.2.3.	Aktive Immunisierung gegen Diphtherie (Verhandlungen des RGR vom 31.3.1925 und des Pr.LGR vom 29.11.1927).....	178
4.2.4.	Milderung der seuchenpolizeilichen Maßnahmen gegen Scharlach und Diphtherie (LGR-Beratung vom 17.7.1930).....	180
4.3.	Epidemische Gehirnentzündung, übertragbare Genickstarre und epidemische Kinderlähmung (LGR-Beratung vom 28.10.1924)	180
4.4.	Blinddarmentzündung.....	183

5.	Der Ausschuß für Schiffs- und Tropenhygiene und der Unterausschuß für Schlafkrankheit (1907-13) des Reichsgesundheitsrats.....	185
V.	Ernährungswesen, Veterinärwesen, Fleisch- und Milchhygiene.....	188
1.	Ernährungsfragen der Kriegs- und Nachkriegszeit.....	188
1.1.	Ersatzlebensmittel	188
1.2.	Allgemeine Ernährungsfragen der Nachkriegszeit (LGR-Beratung vom 2.10.1922).....	189
1.3.	Ernährung der Strafgefangenen (LGR-Beratung vom 11.3.1922)	192
2.	Tierseuchenbekämpfung.....	195
2.1.	Gesetzliche Grundlagen	195
2.2.	Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Bekämpfung von Tierseuchen während und nach dem 1. Weltkrieg.....	196
3.	Das Lebensmittelgesetz von 1927	198
3.1.	Das Nahrungsmittelgesetz von 1879	198
3.2.	Die RGR-Beratung vom 4. und 5.1.1923.....	199
3.3.	Inhalt des Lebensmittelgesetzes von 1927 und Beteiligung des RGR an der Herausgabe von Verordnungen	200
3.4.	RGR-Richtlinien für die Zulassung von Konservierungsmitteln von 1932	204
3.5.	Der Stand der Lebensmittelgesetzgebung am Ende der Weimarer Zeit	204
4.	Fleischhygiene.....	205
4.1.	Schlachtvieh- und Fleischschau (RGR-Beratung vom 8.5.1921).....	205
4.2.	Fleischvergiftungen.....	206
5.	Milchhygiene.....	207
5.1.	Milch und Infektionsgefahr	207
5.2.	Überwachung der Molkereien und des in diesen Betrieben beschäftigten Personals.....	208
5.3.	Milcherhitzungsverfahren (RGR-Beratung vom 13.3.1925).....	210
VI.	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	213
1.	Wasserversorgung.....	213
1.1.	Die Entwicklung der Wasserversorgung in Deutschland und das Quantitätsproblem	213
1.2.	Das Qualitätsproblem auf Grund der Typhusepidemien Mitte der 1920er Jahre.....	216
1.2.1.	Die Bestimmungen für Wasserversorgungsanlagen von 1899 und 1906.....	216
1.2.2.	Die vom Pr.LGR aufgestellten „Hygienischen Leitsätze“ von 1932	218
2.	Abwasserentsorgung	221
2.1.	Die Entwicklung der Abwasserentsorgung in Deutschland	221

2.2.	Der RGR als Streitschlichter zwischen Bundesstaaten.....	222
2.3.	Die Tätigkeit des RGR bis 1918.....	223
2.4.	Die Diskussion um ein Reichsabwassergesetz.....	226
VII.	Apotheken- und Arzneimittelpwesen	228
1.	Allgemeiner Überblick.....	228
2.	Der Reichsgesundheitsrat und das Deutsche Arzneibuch, 6.Ausgabe von 1926.....	230
3.	Arzneispezialitäten.....	232
4.	Sera und Impfstoffe	237
4.1.	Die Bedeutung der Sera und Impfstoffe in der Weimarer Zeit.....	237
4.2.	Die RGR-Sonderberatungen vom 9/10.12.1921, 1.3.1924 und 11.3.1927.....	238
5.	Geheimmittel	244
6.	Entwurf eines Gesetzes über das Dispensierrecht homöopathischer Ärzte und das Halten ärztlicher Hausapotheken (LGR-Beratung vom 22.9.1923)	247
7.	Arzneitaxe.....	248
VIII.	Rettungs- und Krankenförderungswesen, ziviler Luftschutz.....	249
1.	Rettungs- und Krankenförderungswesen.....	249
1.1.	Die Organisation des Rettungswesens in den 1920er Jahren.....	249
1.2.	Die Grundsätze des RGR von 1912 und des Pr.LGR von 1926.....	251
2.	Ziviler Luftschutz.....	259
IX.	Leichenbeförderung (LGR-Beratung vom 28.1.1931).....	261
X.	Bauhygiene (LGR-Beratung vom 17.7.1930).....	265
c.	Strafrecht, Medizinethik, Rassenhygiene und fürsorgerische Arbeitsgebiete der Medizinalverwaltung	269
XI.	Die Reform des Strafrechts.....	269
1.	Die Entwicklung des Strafrechts nach der Reichsgründung und die Gründe für die Strafrechtsreform	269
2.	Die Strafgesetzentwürfe von 1919, 1922 und 1925.....	271
3.	Die LGR-Beratungen vom 30. und 31.10.1925	272
3.1.	Allgemeines	272
3.2.	Homosexualität (§ 175 StGB von 1871; § 267 des Entwurfs von 1925).....	273
3.3.	Ärztlicher Eingriff und Körperverletzung (§§ 238, 239 des Entwurfs von 1925).....	277
XII.	Richtlinien für neuartige Heilbehandlung und für die Vornahme wissenschaftlicher Versuche am Menschen	281
1.	Die Debatte um Humanexperiment und ärztliche Ethik Ende des 19./ Anfang des 20.Jh.....	281

2.	Versuche mit den von Ehrlich entwickelten Arsenikalien.....	283
3.	Die Diskussion um Humanexperimente in der Weimarer Zeit, die RGR-Sonderberatung vom 14.3.1930 und die endgültigen Richtlinien vom 28.2.1931	289
XIII.	Bevölkerungswesen und Rassenhygiene	295
1.	Quantitative und qualitative Bevölkerungspolitik	295
1.1.	Quantitative Bevölkerungspolitik	295
1.2.	Qualitative Bevölkerungspolitik	301
2.	Die Furcht vor der Massenauswanderung und das Siedlungswesen	310
2.1.	Die von Westenhöfer aufgestellten Leitsätze	310
2.2.	Die LGR-Sitzung vom 25.4.1924 und der „Fall Baur“	313
3.	Schwangerschaftsunterbrechung.....	316
3.1.	Entwurf eines Gesetzes gegen Unfruchtbarmachung und Schwangerschaftsunterbrechung und die Beschlüsse des RGR vom 21.12.1917	316
3.2.	Die Frage des Schwangerschaftsabbruchs und der Zulässigkeit der Indikationslösung im Strafgesetzentwurf von 1925 und in den LGR-Beratungen vom 30./31.10.1925 und vom 13.11.1925	318
4.	Eheberatungsstellen und ärztliches Gesundheitszeugnis für Eheschließende	324
4.1.	Die RGR-Beratung vom 26.2.1920	324
4.2.	Die LGR-Beratungen vom 18.7. und 18.12.1925	325
4.3.	Die LGR-Beratung vom 14.5.1927	327
5.	Anwendung neuer medizinischer Untersuchungsmethoden und Rassenhygiene	332
5.1.	Blutgruppenuntersuchungen in Schulen (Beratung des RGR vom 11.3.1927 und des LGR vom 14.5.1927)	332
5.2.	Kapillarmikroskopie.....	334
6.	Sterilisierung „Minderwertiger“ (LGR-Beratung vom 2.7.1932).....	336
XIV.	Schulgesundheitspflege.....	344
1.	Förderung des Schularztwesens (LGR-Beratung vom 21.10.1922)	344
2.	Schuljahresbeginn und Ferienordnung (Richtlinien des RGR vom 14.2.1930).....	349
3.	Übertragbare Krankheiten in Kinderheimen (Richtlinien des RGR vom 4.4.1930)	351
4.	Die Bekämpfung des endemischen Kropfes mittels Jodprophylaxe (Sitzungen des RGR vom 31.3.1925 und des Pr. LGR vom 19.6.1926).....	352
XV.	Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.....	356
1.	Wichtige Ergebnisse der Syphilisforschung bis zum Ende der Weimarer Zeit.....	356
2.	Statistik	358

3.	Die Tätigkeit von Reichsgesundheitsrat und Preußischem Landesgesundheitsrat auf dem Gebiet der Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.....	363
4.	Gesetzgebung und Fürsorge in der Weimarer Zeit.....	364
4.1.	Die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.....	364
4.2.	Die Schaffung der Geschlechtskrankenfürsorge in Deutschland durch die Landesversicherungsanstalten 1916.....	364
4.3.	Die Verordnung zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 11.12.1918.....	367
4.3.1.	Die Bemühungen seitens des Reiches zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten 1918.....	367
4.3.2.	Die Beratungen des Reichsgesundheitsrats vom 10. und 11.7.1919.....	368
4.4.	Sparzwang und Geschlechtskrankenfürsorge (RGR-Sitzung vom 9.2.1924).....	371
4.5.	Das Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten von 1927.....	372
4.5.1.	Inhalt und Auswirkungen des Gesetzes von 1927.....	372
4.5.2.	Die vom Reichsgesundheitsrat beschlossenen Merkblätter 1919/1927 und die Richtlinien zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten in den Gefangenenanstalten von 1930.....	379
5.	Die Wassermann-Reaktion (RGR-Beratung vom 31.1.1917 und die Vorschriften vom 11.7.1919).....	380
6.	Salvarsan-Therapie.....	384
6.1.	Richtlinien des Reichsgesundheitsrats für die Anwendung der Salvarsan-Präparate von 1921, 1928 und 1932.....	384
6.2.	Die Prüfung des Salvarsan.....	386
6.2.1.	Die Prüfung bis 1926.....	386
6.2.2.	Die Einführung der staatlichen Prüfung (RGR-Beratung vom 28.2.1925) und die Aufnahme der Salvarsanpräparate in das Deutsche Arzneibuch, 6. Ausgabe von 1926.....	388
XVI.	Tuberkulosebekämpfung.....	389
1.	Tuberkulose als Volkskrankheit.....	389
2.	Gesetzgebung und Tuberkulosefürsorge.....	392
2.1.	Das Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose.....	392
2.2.	Schutz der in Krankenanstalten beschäftigten Krankenpflegepersonen (RGR-Beratung vom 30.4.1920).....	392
2.3.	Der Entwurf eines Reichstuberkulosegesetzes.....	394
2.4.	Das Preußische Tuberkulosegesetz vom 4.8.1923.....	398
2.5.	Tuberkulosefürsorgestellen und -heilanstalten.....	400
2.6.	Richtlinien für Therapie und Fürsorge tuberkulosebedrohter und tuberkulosekranker Kinder.....	402

3.	Die von Sauerbruch, Hermannsdorfer und Gerson angegebene Diät (SHG Diät) (LGR-Beratung vom 28.2.1930).....	405
4.	Wohnungsdesinfektion (Sitzung des LGR von 27.3.1934)	411
5.	BCG-Impfung und Lübecker Impfunfall (RGR-Beschluß von 1927 und EntschlieÙung des RGR von 1930).....	413
XVII.	Bekämpfung der Rauschmittelsuchten	415
1.	Die wichtigsten in der Weimarer Republik verwendeten Rauschmittel... ..	415
2.	AlkoholmiÙbrauch und Alkoholismus	417
2.1.	Definition von AlkoholmiÙbrauch und Alkoholismus	417
2.2.	Formen und Ursachen des Alkoholismus.....	420
2.3.	Alkoholverbrauch und Verbreitung des Alkoholismus	423
2.4.	Die Alkoholfrage als soziales und volkswirtschaftliches Problem.....	427
3.	Die Tätigkeit von Reichsgesundheitsrat und Preußischem Landesgesundheitsrat in Bezug auf die Alkoholfrage	429
4.	Die Maßnahmen zur Bekämpfung von AlkoholmiÙbrauch und Alkoholismus nach dem 1. Weltkrieg	429
4.1.	Die Organisationen der Antialkoholbewegung und des „Alkoholkapitals“ ..	429
4.2.	Forderungen der Alkoholgegner und Gesetzgebung.....	431
4.3.	Alkohol und Nahrungsmittel	433
4.4.	Die Organisation der Trinkerfürsorge und Maßnahmen gegenüber Trinkern	435
4.5.	Diskussion über Trunksüchtige und Trinker im Strafrechtsentwurf von 1925 (LGR-Beratung vom 30./31.10.1925)	437
5.	Morphinismus und Kokainismus	439
5.1.	Die Entwicklung der Alkaloidsuchten in der Weimarer Republik	439
5.2.	Legale und illegale Beschaffung von Rauschgiften	441
5.3.	Sitzung des Reichsgesundheitsrats zur ärztlichen Verwendung von Heroin vom 9.2.1924.....	443
5.4.	Opiumgesetze und Opiumstelle des Reichsgesundheitsamts	444
5.5.	Fürsorge für Morphinisten und Kokainisten.....	445
XVIII.	Neue Wege in der Psychiatrie	446
1.	Anstaltsunterbringung und Fürsorge psychisch Kranker in der Weimarer Zeit	446
2.	Gesetzgebung, Außenfürsorge, Staffelsystem, Aktivere Arbeitstherapie und „pflegerlose“ Abteilungen	450
2.1.	Die rechtliche Regelung der Anstaltseinweisung	450
2.2.	Außenfürsorge für psychisch Kranke und Psychopathenfürsorge	453
2.3.	Das Staffelsystem	457
2.4.	Die Arbeitstherapie	457
2.5.	Die „pflegerlosen“ Abteilungen	461

2.5.1.	Die Einrichtung „pflegerloser“ Abteilungen durch Mönkemöller in Hildesheim.....	461
2.5.2.	Die LGR-Beratung vom 28.4.1928.....	462
2.6.	Die weitere Beurteilung der Arbeitstherapie und der „pflegerlosen“ Abteilungen.....	464
3.	Banisterin und Harmin (LGR-Beratung vom 12.7.1929).....	468
XIX.	Krebsfürsorge (LGR-Beratung vom 31.5.1930)	470
XX.	Gewerbehygiene und gesundheitliche Arbeiterfürsorge.....	474
1.	Staatliche Gewerbeaufsicht, Berufsgenossenschaften und Gewerbeärzte.....	474
2.	Entwurf eines Reichsgesetzes über die Anzeige von Todesfällen und Erkrankungen durch gewerbliche Gifte (RGR-Beratung vom 4.1.1922).....	478
3.	Die Verordnung über Ausdehnung der Unfallversicherung auf gewerbliche Berufskrankheiten vom 12.5.1925 und die Richtlinien vom 6.8.1925.....	481
3.1.	Die Diskussion um die Einbeziehung der Berufskrankheiten in die Unfallversicherung bis 1925.....	481
3.2.	Die RGR-Sitzung vom 20.2.1925.....	482
4.	Gefährdung in der keramischen Industrie (Tuberkulose) und in der Säureindustrie	489
5.	Rettungswesen im Bergbau.....	490
6.	Schutz von Schwangeren und Wöchnerinnen gegen die Gefahren der Frauenerwerbsarbeit (LGR-Beratung vom 19.2.1927)	493
XXI.	Sport und Leibesübungen	495
1.	Die Entwicklung von Turnen und Sport vor 1918	495
2.	Der Aufschwung des Sports in der Weimarer Zeit	498
3.	Der Ausschuß für Sport und Leibesübungen des Preußischen Landesgesundheitsrats.....	500
4.	Vorbeugende und ausgleichende Leibesübungen	501
5.	Leistungsprüfungen	503
	Zusammenfassung.....	505
	Abkürzungsverzeichnis	511
	Bildnachweis	512
	Quellen- und Literaturverzeichnis.....	513
ANHANG	Wichtige Sitzungen des Reichsgesundheitsrats und des Preußischen Landesgesundheitsrats in der Weimarer Zeit.....	533